

54. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 23.11.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de zusenden. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Termine Plenumsitzung AK Asyl: [Das Asylpfarramt schreibt:](#) Für Ihre frühzeitige Planung schicken wir Ihnen die Übersicht der nächsten 3 Plenumsitzungen:
Donnerstag, 13.12.2018 Die Situation in Afghanistan, Rückkehr möglich?
Donnerstag, 10.01.2019 Flüchtlinge in Marokko
Donnerstag, 14.02.2019 Podiumsdiskussion zur Europawahl .

Resolution an Stadt: [Das Asylpfarramt schreibt:](#) das Treffen findet jetzt im Asylpfarramt am Montag, 26. November 2018 um 17 Uhr Wir werden das weitere Vorgehen besprechen zum Thema: [Resolution an Stadt Stgt wg Höhe der Freiwilligkeitsleistungen](#). Die SPD hat [einen Antrag dazu](#) in den Gemeinderat eingebracht.

Job für Ismael (Baugewerbe): [Annedore](#) schreibt: Auf der Waldau hat mich heute Ismael angesprochen. Im Irak war er Baggerfahrer. Er würde gerne ein Praktikum in einer Baufirma machen. Kann da jemand weiterhelfen?

Weihnachtsbaum: Wir wollen wie in den letzten Jahren wieder Weihnachtsbäume vor den Unterküften aufbauen. Hans-Joachim hatte immer die Bäumchen besorgt und gebracht, Ulf bringt Lichterketten und Christbaumständer. Aufbau dann gemeinsam. Wer kann dieses Jahr für Hans-Joachim einspringen? Kosten übernimmt der FDF. Bitte bei Ulf (kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de) melden (7678925 oder 0171 7833593)

Future for Kids: Diese Organisation hat für unsere Flüchtlinge immer wieder wertvolle Beiträge geleistet. Daher veröffentlichen wir hier gerne einen Spendenaufruf für eine [Suppenküche im Jemen](#): (zusammengefasst)
Seit mehr als drei Jahren leidet der Jemen, das ärmste Land auf der arabischen Halbinsel unter dem Bürgerkrieg. 14 Millionen Menschen sind derzeit von Hunger bedroht. Der Krieg im Jemen droht eine ganze Generation von Kindern zu töten. In der Schule Umhani in Sanaa werden täglich rund 1650 Schüler unterrichtet. Davon sind 250 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Sie kommen bereits hungrig in die Schule, und fallen im Unterricht regelmäßig entkräftet und bewusstlos von ihren Stühlen. Deshalb hat Future 4 Kids bereits mit den Planungen begonnen, um in der Schule Umhani in Saana eine Suppenküche aufzubauen. Mit lediglich 50 Euro kann bereits ein Kind ein ganzes Schuljahr versorgt werden! [HIER die ungekürzte Info](#) von [Stefanie Liebig von Future 4 Kids](#).

Wer anderer Not löst, ist der Erlöste. (Lao-Tse)